

DAS TRADITIONSREICHE SCHLOSS TUTZING DIENST SEIT 1947 DER EVANGELISCHEN AKADEMIE ALS TAGUNGSSTÄTTE.

Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden.

Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten – neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium – die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb.

Übernachtungen sind im Schloss, Kavalierebau und Gästehaus möglich. Das schöne Ambiente des Tutzinger Schlosses wird von der saisonalen Vielfalt hochwertiger Lebensmittel sowie einem hohen Qualitätsniveau der zubereiteten Speisen ergänzt.

Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen eröffnen vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten. Im Sommer, in den tagungsfreien Wochen, laden wir zu Ferien im Schloss ein.

Im Jahre 2007 wurde die Stiftung Schloss Tutzing gegründet. Sie hat die Aufgabe, neben dem landeskirchlichen und staatlichen Engagement, zur Pflege des Gesamtensembles Schloss Tutzing nachhaltig beizutragen. Auch Sie können sich engagieren!

Veranstaltungsort

Erlöserkirche München Schwabing
Germaniastr. 4 / 80802 München

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de

Bildnachweis: Tobias Igloffstein

 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing

Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



GO GREEN

Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Kanzelrede

Es spricht:

Peter Küspert

Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes
und des Oberlandesgerichts München

Sonntag, 10. März 2019, 11.30 Uhr

Erlöserkirche an der Münchner Freiheit, München-Schwabing

In Kooperation mit dem
Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e. V.

- Ich möchte zukünftig zu den Kanzelreden eingeladen werden und bitte um Zusendung der entsprechenden Programme sowie des Gesamtprogramms.
- Ich bitte um Informationen über die Stiftung Schloss Tutzing.
- Ich wünsche Informationen über den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.
- Ich interessiere mich für einen Tagungsgutschein im Wert von Euro 30,- / 50,- / 100,-

Anrede _____

Vorname _____ Name _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich bestelle hiermit den monatlichen Newsletter der Akademie.

Hiermit willige ich ein, auch über diese Tagung hinaus digital Informationen und Veranstaltungseinladungen von der Evangelischen Akademie Tutzing zu erhalten. Dieser Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich widersprechen per E-Mail an: datenschutz@ev-akademie-tutzing.de. Über die rechtmäßige Verarbeitung der Daten kann ich mich über den Internetauftritt der Evangelischen Akademie Tutzing informieren.

Datum _____ Unterschrift _____

Antwort

Evangelische Akademie Tutzing
Tagungsassistentz
Schlossstr. 2+4
82327 Tutzing

Bitte
ausreichend
freimachen



Peter Küspert

geboren 1955.

Beginn der juristischen Laufbahn 1983 in der Justiz des Freistaates Bayern als Richter an den Amtsgerichten Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen.

Nach mehreren Jahren Tätigkeit im Bayerischen Staatsministerium der Justiz 2003 Berufung zum Präsidenten des Landgerichts Regensburg.

2010 Leiter der Personalabteilung im Bayerischen Staatsministerium der Justiz.

2011 bis 2015 Präsident des Oberlandesgerichts Nürnberg.

Seit März 2015 Präsident des Oberlandesgerichts München und des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes.

KANZELREDE

Sonntag, 10. März 2019, 11.30 Uhr

in der Erlöserkirche an der Münchner Freiheit, München-Schwabing

Es spricht:

PETER KÜSPERT

Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes und des Oberlandesgerichts München

Der Eintritt ist frei.

Die Kanzelrede – so sagt es die Definition – ist eine Sprachform, die zwischen Predigt und Vortrag angesiedelt ist. Ihr Ort ist nicht der Gottesdienst, wohl aber der Kirchenraum. Nichtordinierte – Laien – sprechen zu einem Thema ihrer Wahl. Die besondere Ortschaft der Kirche zeigt den ethischen Umkreis und die theologische Dimension an, der sich der Kanzelredner/die Kanzelrednerin verpflichtet oder zumindest nahe fühlt, so weit er/sie sich auch von der formalen und inhaltlichen Bindung der Predigt entfernen mag.

Die Gestaltung von Welt und Gesellschaft entspringt dem biblischen Auftrag. Jeder und jede ist unverzichtbar, seinen/ihren spezifischen Beitrag zu leisten.

DIE KANZELREDE ZEIGT: KIRCHE ÖFFNET SICH DER WELT.

So wie die kirchlichen Akademien in Tagungen und Seminaren nicht zuletzt aus dem Spannungsbogen von Gott und Welt Funken schlagen, setzt die Kanzelrede einen kräftigen rhetorischen Einzelakzent. Dabei können ihr die deutliche Sprache und der Bekennermut der protestantischen Predigt-Tradition in besonderer Weise zugute kommen.

Die Kanzelrede unserer Zeit findet ihr Thema in jedem ernsthaft diskutablen Feld unseres gegenwärtigen geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Lebens. Als mediales Ereignis heben sich Kanzelreden schon deshalb vom Üblichen ab, weil sie sich als engagierte Darstellung einer Persönlichkeit präsentieren, die für ihre Sache einsteht und somit Verantwortung übernimmt.

Wir laden Sie herzlich ein in die Erlöserkirche!

Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Brigitte Grande, M.A.

Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing